

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Donnerstag, dem 01.09.2011

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:55Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Gemeindevertreter

Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Thomas Müller
Herr Manfred Retzlaff
Frau Birgit Wriedt-Molzahn

Bürgerliche Mitglieder

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Außerdem Anwesend

Herr Klaus Biß
Herr Herbert Böttcher
Herr Jörg Christophersen
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Jürgen Meck
Herr Udo Runow
Herr Tammo Zimmermann
Herr Dirk Kock- Rohwer, zeitweise
Frau Gundula Schuhmacher

Gemeindewehrführer

Verwaltung

Entschuldigt fehlen:

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dirk Finger
Herr Ingolf Günther

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 01.09.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2011
4. Information zu den Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung v. 07.06.2011
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung über Heizungssanierung im Kindergarten Bönebüttel
- Empfehlung an die GV
8. Umrüstung der Straßenlampen in der Gemeinde auf LED-Leuchten ,
eventuell Empfehlung an die GV
9. Installation von Photovoltaik auf der Grundschule und eventuell dem Kindergarten
 - a. Gefährdung im Brandfall durch PV-Module, Informationen durch den Gemeindeführer Dirk Kock- Rohwer
 - b. Besprechung über den eventuellen Eigenverbrauch eines Teils der erzeugten Energie
 - c. Eventuell Empfehlung an die GV
10. Änderung der Stromversorgung im Feuerwehrgerätehaus Husberg,
Empfehlung an die GV
11. Erneuerung des Treppenpodests vor dem Eingang der Mietwohnung im Feuerwehrgerätehaus Husberg,
Empfehlung an die GV
12. Fortführung der Wärmeisolierung an der Schule Husberg,
Empfehlung an die GV
13. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 01.09.2011
-----	---

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen. Damit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2011
-----	--

Einwende gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

4 .	Information zu den Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung v. 07.06.2011
-----	--

In der nichtöffentlichen Sitzung am 07.06.2011 wurden keine Beschlüsse gefasst.

5 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Klein teilt mit, dass die Tür im Kindergarten bestellt ist und in ca. 14 Tagen geliefert wird.

Für die von Herrn Klein kontrollierten Sandfänge gibt es kein Handlungsbedarf, da es nur sehr geringe Ablagerungen gibt.

Die Schutzblende der Wärmeverkleidung an der Schule ist angebaut.

Herr Klein fragt nach dem Sachstand des Grünflächenplans. Herr Runow erklärt, dass es eine Abstimmung mit der Abteilung Grünflächen gab und die Arbeiten kurzfristig beendet werden sollen. Die neuen Grünflächen der Erschließung B-Plan 29 „Geelsand“ könne vor Ausschreibung der Pflegemaßnahmen als Flächengröße einbezogen werden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 .	Beratung über Heizungssanierung im Kindergarten Bönebüttel - Empfehlung an die GV
-----	--

Herr Klein erläutert den Sachstand zur Heizungssituation im Kindergarten und erklärt, dass es eine Besichtigung mit der Fachfirma Tietgen GmbH gab.

Herr Runow erklärt, dass es in öffentlichen Gebäuden erforderlich ist, Wartungsverträge für Heizungsanlagen zu vereinbaren. Die Wartung im Kindergarten dient der Sicherheit der Anlage und wird zur Zeit von der Firma Rose und Petersen GmbH durchgeführt.

Herr Lentföhr übergibt an den Ausschussvorsitzenden Herrn Klein das Gutachten der Firma Tietgen. Herr Klein liest die wichtigsten Ergebnisse des Gutachtens vor. Die Firma Tietgen macht mehrere Vorschläge die Heizung zu optimieren.

Es werden mehrere technische Vorschläge und Möglichkeiten zur erforderlichen Optimierung der unterschiedlichen Raumtemperaturen des Kindergartens diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass noch im Jahr 2011 funkgesteuerte Raumthermostate in den beiden Gruppenräumen (Rot und Gelb) eingebaut werden.

Es sollen Preisanfragen gestellt werden.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen , 1 Enthaltung

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Haushaltsjahr 2012 für die Anlage im Kindergarten einen neuen Brennwertheizkessel einzubauen, die drei Heizkreise auf ein einheitliches digitales System umzustellen und den hydraulischen Abgleich zu optimieren. Der vorhandene Wartungsvertrag mit der Firma Rose und Petersen soll vorsorglich zum 31.03.2012 gekündigt werden.

Beschluss: 6Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

8 .	Umrüstung der Straßenlampen in der Gemeinde auf LED-Leuchten , eventuell Empfehlung an die GV
-----	--

Herr Klein erläutert die Erkenntnisse aus dem Gespräch mit Herrn Hirsch (SWN) zur Fördermöglichkeit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED- Technik. Die Wirtschaftlichkeit ist unumstritten, da Stromkosten bis zu 50 % eingespart werden können.

Herr Böttcher erklärt, dass die jährlichen Stromkosten der Straßenbeleuchtung ca. 18.000 € bis 19.000 € betragen.

Da es über die Anzahl von Leuchtpunkten und über den Zustand der Straßenbeleuchtung zu wenig Erkenntnisse gibt, ist es erforderlich ein Leuchtenkataster zu beauftragen.

Die Verwaltung wird sich nach eventuell erforderlichen Mindestinvestitionskosten der Förderung erkundigen.

Da die Kosten für das Leuchtenkataster gering sind , beschließt der Ausschuss die Beauftragung der SWN noch im Haushaltsjahr 2011 durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

9 .	Installation von Photovoltaik auf der Grundschule und eventuell dem Kindergarten a. Gefährdung im Brandfall durch PV-Module, Informationen durch den Gemeindefeuhrführer Dirk Kock- Rohwer b. Besprechung über den eventuellen Eigenverbrauch eines Teils der erzeugten Energie c. Eventuell Empfehlung an die GV
-----	--

a. Herr Dirk Kock- Rohwer erklärte als Sachverständiger den Umgang mit Photovoltaikanlagen im Brandfall. Der Feuerwehrverband hat noch keine gesonderte Handlungsanweisung für den Umgang der PV – Module erlassen. Auch die Feuerwehrnfallkasse erstellte noch keine Richtlinien und Hinweise. Diese Anlagen haben einen niedrigen Gefährdungsschwerpunkt. Von ihnen geht keine besondere Gefahr aus. Im Brandfall sind die Maßnahmen wie Sicherheitsabstände und Atemschutz wie bei allen anderen elektrischen Anlagen zu beachten.

b. Die Wirtschaftlichkeit dieser Anlagen ist immer gegeben und nachzuweisen. Bei einem jährlichen Eigenverbrauch von 30 % ist die Installation von Zweiwegezählern sinnvoll.

Es erfolgte eine rege Diskussion über mögliche Anbieter und Qualitätsanforderungen.

c. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung drei vergleichbare Angebote von qualifizierten Fachfirmen für die Schule und den Kindergarten einzuholen.

Beschluss: einstimmig

10 .	Änderung der Stromversorgung im Feuerwehrgerätehaus Husberg, Empfehlung an die GV
------	--

Herr Klein berichtet, dass es dringend erforderlich ist, im Gerätehaus Feuerwehr Husberg eine Drehstromversorgung zu installieren, da es dort keine Heißwasserversorgung gibt. Die Notwendigkeit einer Heißwasserversorgung wird von allen Teilnehmern gesehen. Im Rahmen der Bauunterhaltung kann die Erweiterung des Stromanschlusses aus der Mietwohnung in das Gerätehaus erfolgen. Das vorliegende Angebot zum Bau dieser Verteilung ist gering und soll vom Bürgermeister beauftragt werden.

Beschluss: einstimmig

11 .	Erneuerung des Treppenpodests vor dem Eingang der Mietwohnung im Feuerwehrgerätehaus Husberg, Empfehlung an die GV
------	---

Vor dem Ausschuss fand mit den Ausschussmitgliedern und einigen Gemeindevertretern eine Besichtigung des Treppeneinganges der Mietwohnung im Feuerwehrgerätehaus Husberg statt. Es wurde festgestellt, dass der Treppeneingang zur Mietwohnung, die Dachrinne und die hinteren Fenster des Lagerraumes dringend saniert werden müssen. Es besteht auch die Notwendigkeit die alten nicht mehr genutzten Heizöltanks zu entsorgen. Herr Müller wird Anfragen zu Entsorgungskosten tätigen.

Der Ausschuss beschließt die Dachrinnenreparatur und die Fenstererneuerung im Rahmen der Bauunterhaltung durch den Bürgermeister zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Erneuerung des Treppeneingangs für das Jahr 2012 Haushaltsmittel bereitzustellen.

Beschluss: einstimmig

12 .	Fortführung der Wärmeisolierung an der Schule Husberg, Empfehlung an die GV
------	--

Herr Lentföhr erklärt die gesetzlichen Forderungen der Energieeinsparverordnung und die verschiedenen Möglichkeiten der Wärmeisolierung an der Schule Husberg. Grundsätzlich ist es notwendig die Decken- und Dachisolierung und die Wandisolierung mit Erneuerung der Fenster durchzuführen. Es folgte eine rege Diskussion der Beteiligten über sinnvolle Möglichkeiten der Isolierung. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wurden festgestellt. Die

meisten Arbeiten können von außen realisiert werden. Die Umsetzung sollte in Bauabschnitten erfolgen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Jahr 2012 die Haushaltsmittel für die Decken- und Dachisolierung bereitzustellen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

13 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Müller erklärt, dass es ab 2012 gesetzlich vorgeschrieben ist, in jedem öffentlichen Gebäude einmal jährlich eine Untersuchung der Trinkwasserqualität durchzuführen. Da Bönenbüttel nur 5 Entnahmestellen hat, ist es sinnvoll sich an die Untersuchungen der Stadt Neumünster anzuschließen. Die Verwaltung wird diese Möglichkeit prüfen.

Herr Klein bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es Versäumnisse in der Klärschlamm Entsorgung der privaten Grundstücke gibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Klein die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Rolf Klein
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführer)